

Technisches Wissen im Überblick

Die vom IHS mitinitiierte Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen geht demnächst online. Sie bietet umfassende Informationen zu allen Themengebieten der Krankenhaustechnik. Von einem internationalen Redaktionsteam wird die neue Website weiter «gefüttert» mit dem Ziel, alles Wissen zusammenzutragen, das zu diesem speziellen Thema kursiert.

Mithilfe einer konkreten Stichwortsuche oder beim ausgiebigen Schmökern in den Rubriken finden Technikmanager unter der Domain wtig.org für ihr konkretes Informationsbedürfnis massgeschneiderte Artikel, sonstige Texte und Präsentationen, künftig auch Bachelor- sowie Masterthesen und vieles mehr. Mit den Schwerpunkten Bau und Planung, Brandschutz, Elektrische Anlagen, Energie, Ver- und Entsorgung, Fördertechnik, Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär und Gase, Hygiene, IT, Beleuchtung, Management, Medizintechnik, Sicherheit und Umweltschutz deckt die Wissensdatenbank die ganze Bandbreite des umfassenden Aufgabengebietes Technikmanagement im Gesundheitswesen ab.

Teamarbeit

Die Idee zu dieser speziellen Informationsplattform wurde im Forum DACH geboren, in dem sich die Krankenhaustechniker aus der Schweiz mit ihren Partnerverbänden aus Deutschland, Holland und Österreich austauschen. Der Vizepräsident des IHS (Ingenieur Hospital Schweiz) Michael Schuler ist der Schweizer Vertreter in einem internationalen Redaktionsteam. Gemeinsam mit je einem Kollegen aus der deutschen Fachvereinigung Krankenhaustechnik (FKT), dem Österreichischen Verband der KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKT) und der Niederländischen Vereinigung für Technik im Gesundheitswesen (nvtg) arbeitete er in den zurückliegenden anderthalb Jahren daran, die Vision von einer gemeinsamen Wissensdatenbank Wirklichkeit werden zu lassen. Die technische Umsetzung der vom Redaktionsteam erdachten Designs und Strukturen übernahm ein Münchner Webdesigner.

Um die rechtlichen Risiken durch den Betrieb der Website weitgehend einzugrenzen, ist nach außen hin nur ein Verband, nämlich die FKT, als offizieller Betreiber ersichtlich. Die Rechte an der Site werden

ebenso wie der Umgang mit eventuellen Rechtsansprüchen Dritter über einen Kooperationsvertrag geregelt. Damit keine falschen oder fragwürdigen Informationen auf der Seite landen, können die Nutzer Inhalte nicht selbst, sondern nur über das Redaktionsteam einstellen. Die Wissenssammler freuen sich aber über Anregungen und interessante Text und sonstige Dokumente.

Ein allumfassendes virtuelles Nachschlagewerk

«Unsere Datenbank lebt davon, dass wir möglichst viel Wissen aus unterschiedlichsten Kreisen zur Verfügung gestellt bekommen», erklärt dazu der Schweizer Datenbank-Schöpfer- und -Ansprechpartner Michael Schuler. «Helfen Sie mit, die Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen zu einem echten Wikipedia für Krankenhaustechniker zu machen! Indem wir hier neueste Kenntnisse, Best Practice, Kennzahlen und wissenschaftliche Arbeiten aus vier Ländern mit fast identischen gesundheitswirtschaftlichen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen, schaffen wir nach und nach ein noch nicht da gewesenes, allumfassendes virtuelles Informationsmedium und Nachschlagewerk für unseren Berufsstand. Es wird uns dabei unterstützen, unseren Krankenhäusern die technische Performance zur Verfügung zu stellen, die sie brauchen, um die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, verknappender Ressourcen, der zunehmenden Digitalisierung und andere zu meistern.»

Nur für Mitglieder

Informationen zum Forum Dach und seinen Arbeitsgruppen sowie die Inhaltsangaben zu den in der Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen hinterlegten Texten sind frei zugänglich. Auf die Volltexte in der Datenbank können jedoch nur Mitglieder des IHS, der FKT, der NVTG und des ÖVKT zu-

greifen. Diese müssen sich dazu einmalig registrieren und erhalten dann ein Passwort, mit dem sie sich zukünftig in den nur für Mitglieder vorbehaltenen Bereich einloggen können. Über unseren Newsletter informieren wir Sie, sobald es losgeht. Unter www.wtig.org können Sie sich dann registrieren und ganz tief eintauchen in die Welt der Krankenhaustechnik. ■

Maria Thalmayr
Treffende Texte
Türkenfeld

IHS Agenda

Information www.ihs.ch
Traduction: voir www.ihs.ch

Fachgruppe Biomedizin/Biomédicale

Silvie Brouwer • Inselspital Bern
silvie.brouwer@insel.ch

Fachgruppe Elektrische Sicherheit/ Sécurité électrique

Ruedi Keiser • Stadt Zürich Stadtspital Triemli
ruedi.keiser@triemli.zuerich.ch

Fachgruppe Gase/Gaz

Frank Argast • Universitätsspital Basel
frank.argast@usb.ch

Fachgruppe Kennzahlen

Peter Staub • pom + Consulting AG
peter.staub@pom.ch

Regionalgruppen/Groupes régionaux

Romand et Tessinois
Jean-Charles Raetz • HUG
jean-charles.raetz@hcuge.ch

Zentral/central

Bruno Jung • Insel Bern
bruno.jung@insel.ch

Ost/Est

Peter Jäger • Stadt Zürich Stadtspital Triemli
peter.jaeger@triemli.stzh.ch

Impressum IHS

Offizielles Organ des IHS/Ingenieur Hospital Schweiz
Organe officiel de l'IHS/Ingénieur Hôpital Suisse

Herausgeber

Ingenieur Hospital Schweiz
IHS Geschäftsstelle • Rütthofstrasse 21
4112 Bättwil • ihs-gs@ihs.ch

Redaktion/Rédaction

Michael Schuler • c/o Universitätsspital Basel
4031 Basel • michael.schuler@usb.ch